

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Auffallend innovative Technologien – seit 50 Jahren!



50 Jahre **bloesser**
Brillen & Kontaktlinsen
Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 | bloesser-optik.ch

«Spring Break»: Coole Party, heisse Stimmung

Brugg: In der Reithalle steigt am Sa 29. April die erste Ausgabe der «Hi5 Production»-Events – mit DJ Mario, dem Liebling der Party-Szene



Wo sich der Frühling Bahn bricht: Marco Kugel und Kevin Rünzi mit einem High five auf die erste Spring Break-Party in der Reithalle im Schachen (20 – 4 Uhr; Vorverkauf Fr. 15.–, über eventfrog.ch; Eintritt Abendkasse Fr. 20.–, Einlass ab 18 Jahre).

(A. R.) – «Wir freuen uns auf das, wo für "Spring Break" steht: Auf eine ausgelassene Party bei heisser Stimmung in coolem Ambiente – und ich hoffe, dass auch Leute in meinem Alter den Weg zu diesem früher ja bestens bekannten Fest-Ort wiederfinden», schmunzelt Kevin Rünzi (42).

Der Riniker, der beim Zoo Hasel in Remigen erfolgreich sein Restaurant «Chevy's Road Stop» führt, spannt für die geplante neue Party-Reihe mit Marco Kugel zusammen, den man etwa als Argovia Fäscht-Organisator kennt – der Gebenstorfer hat sich gerade mit seiner Event-Firma «Kugel-Plus» selbstständig gemacht. Gemeinsam haben sie den Verein «Hi5 Production» gegründet. Diese Bezeichnung birgt jene Geste, bei welcher man

guten Mutes in die erhobene Hand des Gegenübers einschlägt. Was bestens zum zupackenden Optimismus der beiden passt – sie sind überzeugt, dass ihr Konzept der unkomplizierten Sausen hier funktioniert, zumal solche Partys vor rund 20 Jahren in Brugg und Umgebung ja grossen Anklang fanden. Die Namen der Veranstalter stehen zudem dafür, dass man alles andere als eine biedere 08.15-Fete erwarten darf. «Mit DJ Mario haben wir einen der erfolgreichsten All-Style-DJs der Schweiz am Start, der auch die Reithalle rocken wird», betont Marco Kugel. «Und die bunte Deko mit Palmen, die Hawaii-Blumenketten oder die grossen Sex on the Beach-Drinks werden die Frühlingsergüsse ebenfalls mächtig befeuern», ergänzt Kevin Rünzi augenzwinkernd.

Brugg: Bundesasylzentrum bleibt weitere drei Jahre

Seit dem 30. November 2020 nutzt das SEM eine militärische Fahrzeughalle in Brugg zur Unterbringung von Asylsuchenden. In naher Zukunft wird keine Entspannung eintreten, was die hohe Zahl neuer Asylgesuche anbelangt. Das Staatssekretariat für Migration (SEM)

ist deshalb weiterhin auf zusätzliche Unterbringungsplätze angewiesen. Die Armee hat sich bereit erklärt, dem SEM das Bundesasylzentrums (BAZ) Brugg mit bis zu 440 Plätzen für weitere drei Jahre zur Verfügung zu stellen.

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte



Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarnenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

Komfortbett „Lift“ Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Freitag 28. April (16 – 20 Uhr) und Samstag 29. April (9 – 17 Uhr):

Frühlings-Event mit Gratis-Autowäsche und weiteren A(ttra)ktionen



Alles andere als 08/15 – pure Auto-Emotion!
Cartastic AG, Studacherstrasse 1, 5416 Kirchdorf, www.cartastic.ch

Zum Jubiläum eine ausgebuchte Schega

Schinznach/Thalheim: Die geradezu greifbare Zuversicht am tollen Fest zum 40. Geburtstag des Gewerbevereins Schenkenbergertal passte bestens zu den erfreulichen Gewerbeausstellung-News

(A. R.) – «Zusammen mit euch werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Region auch in Zukunft wettbewerbsfähig und vor allem ein attraktiver Ort zum "Läbe und Schaffe" bleibt», betonte Präsident Dario Abbatiello – dies vor den gegen 110 Gästen an der grossen Jubiläumsfeier im wunderschön dekorierten Holzlager der Thalner Theo Wernli AG (siehe auch Artikel auf S. 3).

Selbst sie staunten darüber, was Peter Zimmermann, Ammann Schinznach und als Winzer auch Vereinsmitglied, in seiner Rede wissen liess: «Unser Gewerbe ist überraschend stark und bietet über 2800 Arbeits- und Ausbildungsplätze», strich er heraus. Danach überreichte er seitens der Vereinsgemeinden einen hübsch dotierten Check als Beteiligung am Jubiläumsabend – und erwähnte schmunzelnd, dass dieses Geschenk dank Schinznach-Bad auch eines von Brugg sei.



Präsident Dario Abbatiello begrüsst die Gäste am Samstagabend zum Jubiläum – wie er es schon, damals frisch im Amt, vor zehn Jahren tat.

«Vom Rechts- zum Rechtsmittelstaat» Urs Widmer, Geschäftsleiter des Aargauischen Gewerbevereins, gab zuvor in seinem Grusswort zu bedenken, dass «aus unserem Rechts- immer mehr ein Rechtsmittelstaat» werde – das Problem der verzögerten Projekte bezeichnete er als «gigantisch». Den Gewerbeverein Schenkenbergertal rühmte er zum einen für dessen Berufsausbildungs-Engagement, zum anderen für seine «DNA», nämlich die Durchführung der Schega: Er sei jedenfalls überzeugt, dass regionale Gewerbebeschauen auch im Zeitalter der Globalisierung ihre Berechtigung hätten, unterstrich er.

Drei Treibhäuser voll von Schega
Davon zeugen ebenfalls jene News, die OK-Präsident Daniel Streit im Gespräch am vorgängigen Apéro verriet: «Unter dessen haben wir drei Treibhäuser voll, alle Flächen sind ausgebucht», freute er

sich über den in den letzten Wochen erfolgten Andrang der nunmehr 65 Aussteller, die sich vom 1. bis 3. Sept. auf der attraktiven Bühne des Gartencenters Zulauf präsentieren werden. Weiter stellte

er eine lässige Schega-Überraschung in den nächsten Wochen in Aussicht, mochte sich diesbezüglich aber noch nicht in die Karten blicken lassen.

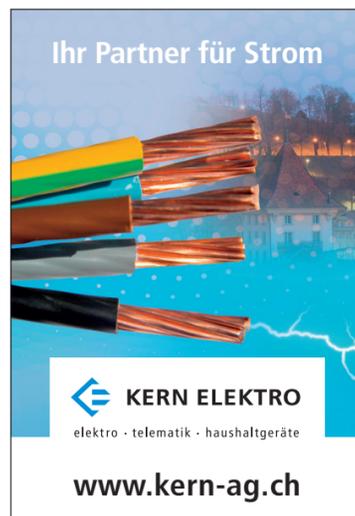
Fortsetzung Seite 3

Tag der offenen Weinkeller
29./30. April und 1. Mai 2023



www.ck-weine.ch
Claudio & Kathrin Hartmann
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 36 56

Ihr Partner für Strom



KERN ELEKTRO
elektro · telematik · haushaltgeräte
www.kern-ag.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

Angeborene Bewegungsfolgen
Atemschule Methode Klara Wolf
Bewegungs- und Tanztraining
Ballett für Erwachsene
Cantienica® – Methode
Capoeira für Kinder, Jugendliche u. Erw.
Feldenkrais
Funky Jazz für Jugendliche
Geburtsvorbereitung mit Shiatsu
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kindertanz
Qi Gong
Pilates
Rückbildung mit Pilates
Rückengymnastik 60+
Schwangerschafts-yoga
Shiatsu
Tänzerische Gymnastik 60+
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch



Villigen: Bühne frei für «Verruckts Gäld»

(A. R.) – «Das eben ist der Fluch der bösen Tat, dass sie, fortzuehend, immer Böses muss gebären»: Auch wenn dieses Schiller-Zitat etwas humorlos daherkommen mag, lässt es sich doch bestens auf dieses kriminell-komische Lustspiel münzen, das die Theatergruppe Villigen demnächst fünf Mal auf die Bühne der Turnhalle Erbsalt bringt (Fr 5., Sa 6., Fr 12. und Sa 13. Mai um 20 Uhr; So 7. Mai um 13.30 Uhr) –

mehr auf Seite 5



Mit dem Zweirad dem Frühling entgegen...

(A. R.) – ...wenn er denn witterungsmässig nur endlich richtig Fahrt aufnehmen würde. Die Zweirad-Anbieter der Region jedenfalls sind für den loslegenden Lenz bestens gerüstet – und der Brugger Bikeshop No Limit hat sogar seine eigene Bike-Marke «Posh» am Start (Bild). Auch diese lässt sich am 6. und 7. Mai am grossen Biketest auf Sennhütten «erfahren» – dazu ebenfalls mehr

auf der Zweirad-Seite 6

Schinznach-Dorf: auf zum Kellerverkauf!

Die Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) öffnet dieses Wochenende und am Montag ihre Kellereien zum traditionellen Frühlingsverkauf. Flankiert wird dieser von den bewährten Zutaten, etwa vom 10%-Einkaufsrabatt oder den schmackhaften Oliven-spezialitäten. Die Weissweine des ausgezeichneten Jahrgangs 2022 wie auch die exquisiten Barrique-Rotweine mit dem Jahrgang 2020 stehen zur Verkostung und zum Verkauf bereit. Selbstverständlich kann man auch die ersten Pinot Noir vom neuen Jahrgang 2022 probieren. Die Gelegenheit, die feinen Weine zu degustieren und in der Festwirtschaft feine Grilladen, Bauernbrot oder Pommes Frites zu geniessen, besteht am Freitag, 28. April, 16 – 22 Uhr, am Samstag, 29. April, 11 – 19 Uhr, sowie am Montag, 1. Mai, 11 – 17 Uhr

autoSCHNEIDER

Qualität in Fahrt

5303 Würenlingen | Tel. 056 297 11 60 | www.autoschneider.ch

7 Jahre Werksgarantie TOP Preis und Leistung | Tradition hat einen Namen | mieten statt kaufen massgeschneidert für Sie | Service und Reparaturen aller Fahrzeugmarken | leise und sparsam MBR-Elektroroller wir können elektrisch | Spezialist Elektromobilität Beratung Ladelösungen

Neuhof Birr: Infos zum Neubau der Gruppe Brugg

Neben dem Produktionsareal der Brugg Lifting in Birr soll eine neue Produktionsstätte für die derzeit sehr erfolgreiche Brugg eConnect entstehen, teilte die Brugg Immobilien AG letzte Woche mit. Zudem plant Brugg Lifting eine Erweiterung der bestehenden Hallen. Die Baueingabe ist für Anfang Mai 2023 geplant, die Produktionsaufnahme soll Anfang 2025 erfolgen. Weitere Ausbaustufen sehen in den nächsten Jahren eine zusätzliche Hallenerweiterung und einen Testturm für Brugg Lifting sowie ein Verwaltungsgebäude und ein Parkhaus vor. Die Brugg Immobilien AG lädt nun am Donnerstag, 27. April, 18 Uhr, Nachbarn und Interessierte zu einer Info-Veranstaltung im Neuhof ein.

Lupfig: Andreas Rohner neuer Gemeindeglied

Fabienne Zinniker hat ihre Stelle als Verwaltungsleiterin und Gemeindeglied per Ende Juni gekündigt. Als Nachfolger hat der Gemeinderat den 37-jährigen, in Baden wohnhaften Andreas Rohner gewählt. Er wird seine Stelle am 5. Juni antreten und von der bisherigen Stellentinhaberin während knapp zwei Wochen in sein neues Aufgabengebiet eingearbeitet.

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi, Louis and Mia, Nusco, Diego M
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderunggartenanlagengartenbäcchegartenbaugartenchemiegartendecorgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumgartensteingartenstrukturgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

FLOHMARKT

Nach Anfrage: verschiedene Arbeiten in Haus und Garten (Maler/Gipsler, Bodenbeläge etc.). S. Gisler 078 403 49 83.

Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

Neuhof Birr: Setzlingsmarkt und Tag der offenen Tür

Am Samstag, 29. April von 9 – 17 Uhr findet auf dem Neuhof der grosse Setzlingsmarkt und Tag der offenen Tür statt. Mit über 500 Gemüse- und Kräutersetzlingen in Bio-Qualität ist der Markt ein Muss für jeden Hobbygärtner. Zudem stehen dem Publikum die Neuhof-Betriebe offen und geben Einblick in die Werkstätten und aktuelle Arbeiten. Der Rundgang führt auch durch eines der Wohnhäuser und im Schaugarten mit Naturgartenelementen des Gartenbaubetriebs kann man sich inspirieren lassen und erhält nützliche Informationen zur Biodiversität im eigenen Garten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Festwirtschaft und Kaffeestube locken mit feinem Essen und leckeren Desserts



Detaillierte Informationen sind zu finden unter www.neuhof.org

«Eine wunderbare Ergänzung»

Die Bözberger Pfarrerin Christine Straberg wirkt demnächst als Seelsorgerin im Brugger Pflegezentrum Süssbach

(Hans Lenzi) – Im letzten Kirchenboten war es zu lesen: Pfarrerin Christine Straberg der Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal wird anfangs Mai ein 30%iges Seelsorgepensum im «Süssbach» übernehmen.



Christine Straberg freut sich auf ein bereicherndes Zusatz-Engagement.

Die beliebte Pfarrerin hat bereits 2017 eine entsprechende Weiterbildung in Clinical Pastoral Training absolviert und seither im Kantonsspital Baden bei Bedarf als Seelsorge-Ablösung ausgeholfen. Überhaupt: «Seelsorge an älteren Menschen ist ja eh ein fester Bestandteil meines Berufs, zum Beispiel bei Geburtstagsbesuchen», erklärt Christine Straberg. «Auch wenn mein eigentlicher Schwerpunkt die Sonntagsschule, das 'Fiire mit de Chliine' und Familiengottesdienste sind, empfinde ich die neue Tätigkeit als eine wunderbare Ergänzung», betont sie.

Auf Wunsch Sterbebegleitung
Wird es gewünscht, wird Christine Straberg Menschen in deren letzten Stunden begleiten. Die räumliche Nähe – Brugg ist von Bözberg her rasch erreichbar – begünstigt solchen Dienst. Zweifellos wird sie Gemeindeglieder antreffen, welche dort ihren Lebensabend verbringen. «Ich kenne das Haus sehr gut», ergänzt die Seelsorgerin, «denn mein Mann und ich sind dort, zusammen mit Vertretern der umliegenden Kirchgemeinden, immer wieder mal bei den wöchentlichen Gottesdiensten dabei.» Und weshalb gerade jetzt dieser vertiefte Einstieg im Süssbach? «Ganz einfach: Infolge Pensionierung der bisherigen Stellentinhaberin erfolgte die Neuausschreibung, und da ich eigenständig arbeiten und den Schwerpunkt Seelsorge vertiefen kann, kommt mir das sehr entgegen. Zudem werden unsere drei Kinder älter, das eröffnet Wege zu Neuem», meint die Geistliche.

die Chance einer Aufstockung, ohne dass ich die Kirchgemeinde wechseln muss. Es ist also eigentlich eine Entscheidung für Bözberg-Mönthal.» Die Seelsorgetätigkeit im Pflegezentrum Süssbach versieht sie im Übrigen in schöner ökumenischer Manier zusammen mit der katholischen Kollegin Dorothee Fischer. Beide wissen, dass für alte Menschen der Wechsel in eine Altersrichtung nicht einfach ist. Es bedeutet Verlust von Heim und Selbständigkeit, ist oft die letzte Lebensstation. Hier Hilfestellung zu geben und Zeit für Gespräche zu finden, darauf freut sich Christine Straberg besonders. Es ist für sie schliesslich das erste Mal, Fixzeiten zu haben, im Gegensatz zur Gemeindegemeinschaft, die ja grosse Flexibilität verlangt. Davor hat sie durchaus Respekt.

Keinerlei Ablöse-Gedanken
Die Vermutung, dass dieses Teilzeitpensum der Anfang vom Ende als Pfarrerehepaar in Kirchbözberg sein könnte, verneint die Fachfrau: «Im Gegenteil. Dadurch, dass ich ja immer nur 50% im Beruf gearbeitet habe, gibt mir die Stelle jetzt

WINDISCH

ÖFFNUNGSZEITEN 1. MAI 2023

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des regionalen Betriebsamtes und das Bauamt bleiben am **Nachmittag** geschlossen.

Die Pikettdienste sind wie folgt gewährleistet:

Pikettdienst Todesfälle
076 561 30 39

Pikettdienste Gemeindegewerke
056 441 00 40 gewährleistet.

Gemeindeverwaltung Windisch

SCHOGGIEGGE

feines handgemacht

Frühlingseinkauf für die Sommerpause

Schoggi-Spezialitäten
Regionale und Eigene Produkte
Geschenke und viel Kreatives
KafiEgge zum verweilen

Unsere haltbaren Frühlingshits:
Muendler UrDinkel Teigwaren,
FrISChe handgemachte Pestos,
Salatsaucen und Konfitüren

Sommerpause ab 22. Mai 2023

SchoggiEgge
Hauptstrasse 166
5237 Mönthal AG
schoggiEGGE.ch

Weingut Remigen Hartmann

Tag des offenen Weinkellers

SA 29. April + SO 30. April
von 9.00h - 17.00h

Erleben Sie unsere praktizierende, ökologische und römische Weinkultur.

- Die gelebte Nachhaltigkeit: präsentiert im Film von 9 Min.
- Aroma-Parcours für Gross und Klein
- Degustation
- Verpflegung vom Grill

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Rinikerstrasse 8, www.weinbau-hartmann.ch

Sudoku -Zahlenrätsel

		3			4		
8			9	3	6		1
9							5
	6		3		2		
	3					7	
			4		8		
2							9
6			8		5		4
		4				5	

Warum sind die Beamten die besten Ehepartner? Sie kommen ausgeschlafen nach Hause – und die Zeitung haben sie auch schon gelesen!

PUTZFRAUEN NEWS

tanz & suny
königsfelden

24. Mai bis 18. Juni 2023
Klosterkirche Königsfelden
Windisch AG

Choreografie: Filipe Portugal
Fadogesang: Marta Rosa
Streichquintett: Leitung Laida Alberdi
Kunstinstallation: Ruth Maria Obrist
Künstlerische Leitung:
Brigitta Luisa Merki

www.tanzundkunst.ch

Vorverkauf:
www.tanzundkunst.ch
Info Baden, Bahnhofplatz 1, 5401 Baden,
056 200 87 87
Einwohnerdienste Windisch, Dohlzeng-
strasse 6, 5210 Windisch, 056 460 09 40

Heimlich seufzen
die Winde

SWISSBROS Kanton Aargau KLOSTER KÖNIGSFELDEN Aargauer Zeitung BRÜGG WINDISCH ERNST WILD-ROHR STIFTUNG MIGROS Kulturprozent F.G. PFISTER NZZ ADUSKA IAC STERK Wafel OXON BRÜGG EXCELSIOR ERNST GÖHNER STIFTUNG Freundeskreis Tanz & Kunst Königsfelden

Thalheim mutierte zum Place to be

Die Theo Wernli AG, Fenster- und Holzbau, führte einen erfolgreichen Tag der offenen Tür durch – und noch einiges mehr

(A. R.) – «Von den 800 Würsten, die wir bestellt haben, hatten wir fast keine mehr übrig: Es dürften also noch ein bisschen mehr Besucher gewesen sein», zog Mitinhaber Beni Wernli lachend eine äusserst positive Bilanz zur öffentlichen Betriebsbesichtigung vom Samstag.

«Ich bin wegen der Werbung im Regional gekommen», bekannte Valentin Hilfiker aus Windisch. Er zeigte sich im Allgemeinen vom grossen Präsentations-Aufwand und im Speziellen von den Live-Vorführungen der Sägerei beeindruckt – respektive davon, wie hier einheimische Baumstämme zu Fenstern und Co. werden.

Apropos einheimisch: Selbst den vielen Locals imponierte, was sich beim 30-köpfigen Thalner Traditionsunternehmen in letzter Zeit alles getan hatte. «Hier ist offenbar alles umgestellt worden», sagte etwa Stefan «Römer» Wernli. Und der ehemalige Mitarbeiter und interessierte Besucher Christian Reimann staunte, dass sich eigentlich nur noch die Sägerei am gleichen Ort befindet.

Den Grund dafür brachte Christian Ging, seit 38 Jahren für die Firma tätig und auch als Dorfhistoriker bekannt, auf den Punkt: «Wir wollten zunächst einfach die alte Maschine mit der vollautomatischen Fensterfertigungs-Anlage ersetzen – und dann haben wir die ganze Bude auf den Kopf gestellt», schmunzelte er.

Ein Gewerbebetrieb als gesellschaftlicher Hotspot

Die neue Maschine erläuterte er nicht nur am Tag der offenen Tür, sondern schon am grossen internen Fest vom

Freitagabend, an dem bereits das Who is Who der regionalen Unternehmer gesichtet wurde – bevor Thalheim mit dem Gewerbevereins-Jubiläum vom Samstag endgültig zum Place to be mutierte.



Highlights waren die Sägevorführungen vor der stets gut gefüllten und eigens aufgebauten Tribüne – und die Erläuterungen zur neuen CNC-Maschine (unten), die auf nicht minder grosses Interesse stiessen.



Zum Jubiläum eine ausgebuchte Schega

Fortsetzung von Seite 1:
Feier-Start bei der Wurzeln

Mit besagtem Apéro im Schinzacher «Bären» nahm man Bezug auf die Ursprünge der Schega und des Gewerbevereins.

Zugegen war hier, wo alles begann, auch Andreas «Mutz» Zulauf: Er war es, der vor Ort einen erfolgreichen Ski-Verkauf lancierte, an welchem dann weitere einheimische Geschäfte teilnehmen wollten. Darauf fand im Bären-Saal eine Art Schinzacher «Mini-Gwärbli» statt – und unter Federführung von Wolfgang Bieske vom gleichnamigen Teppich- und Vorhanggeschäft wurde vor 40 Jahren schliesslich der Gewerbeverein ins Leben gerufen.



Urs Widmer überreichte Dario Abbatiello einen «Zaubertrank» für den Verein: einen Schnaps seiner Nussbäume in Habsburg.



Auch Ehrenmitglied und Abbatiello-Vorgänger Eric Grevink genoss das üppige Buffet.

«Geniessen, sich unterhalten und netzwerken» lautete das Motto

Danach wurde die muntere Jubiläums-Gesellschaft mit einem Oldtimer-Postauto nach Thalheim chauffiert, wo sie sich nicht zuletzt verblüfft zeigte ob des gediegen hergerichteten Fest-Ortes.

Applaus gab es jedoch nicht nur für die Gastgeber-Firma, die Redner, das Catering der Metzgerei Schnyder und die dezente Begleitmusik der «Myco»-Band, sondern vor allem auch für die Bäckerei Richner, welche das Dessertbuffet sponserte. Ein süsses Finale eines Abends, an welchem ausgiebig dem präsidialen Motto «geniessen, sich unterhalten und netzwerken» gefrönt werden konnte.



Ein Stimmungsbringer war die Knipsbox – hier sorgen der Präsident (r.) und der gastgebende Vize Beni Wernli für ein witziges Souvenir.



Im «Bären» nahm der Verein seinen Anfang – wie die Feier, bevor es per Poschti nach Thalheim ging.

prospiel



Mit grossem
Wettbewerb
und attraktiven
Angeboten



MEHR INFOS

FRÜHLINGSFEST

im Constri Laden in Schinzach-Dorf

Samstag, 6. Mai 2023

09.00 – 17.00 Uhr

GLITZER-TATTOOS, KINDERSCHMINKEN & BALLON-TIERE (BIS 16 UHR)

BASTELN MIT KLARA KLEISTER (10-12 UHR / 14-16 UHR)

GOKART-BAHN, OUTDOOR-SPIELE, GARTENBAHN & MÄRLISTUNDE (10:30/15:30 UHR)

ESSENS- & GETRÄNKESTAND MIT FAMILIENPREISEN

📍 Schinzach Dorf

🌐 prospiel.ch

Bühne frei für den neuen Capra

Remigen: Das Weingut Hartmann serviert an den Tagen des offenen Weinkellers vom Sa 29. und So 30. April, jeweils 9 – 17 Uhr, viele spannende Genuss-Erlebnisse

(A. R.) – Nach dem Erfolg der roten Capra-Cuvée lanciert das Weingut Hartmann nun das weisse Pendant dazu: «Wir haben unser Sortiment um eine neue Cuvée aus dem Jurapark Aargau erweitert», freut sich Bruno Hartmann darauf, diesen lieblich-spritzigen Weisswein am Wochenende zur Degustation anzubieten.

Mit dem Capra – lateinisch für den Steinbock, der als Remiger Wappentier die Etikette ziert – haben Ruth und Bruno Hartmann eine neue Marke geschaffen, die sich bei der Privatkundschaft ebenso wie im Gastro-Bereich bestens etabliert hat. Dies dürfte der weissen Capra-Cuvée ebenfalls gelingen, bietet sie mit ihren Pfirsich- und Quitten-Aromen doch eine interessante neue Trink-erfahrung. Dieser liegt zugrunde, dass der weissen Cuvée neben Müller-Thurgau- und Pinot gris-Trauben zudem rote Sorten wie Blauburgunder und Garanoir innewohnen. Ihre zart-rosa Farbe erinnert denn auch an einen Blanc de Noir, was das grosse Sommerwein-Potenzial des neuen Capra andeutet.

Hartmann- sind neu Jurapark-Weine
Ins Auge springt, dass die Capra-Tropfen jetzt als Jurapark-Weine daherkommen. Dies weil Remigen seit letztem Jahr Park-Mitglied ist und Ruth und Bruno Hartmann deshalb nun die Möglichkeit haben, ihre 19 verschiedenen Weine mit der Jurapark-Zertifizierung zu versehen – zumal man beim Weingut Hartmann seit Jahrzehnten Wert legt auf die umweltschonende, der Biodiversität verpflichtete Arbeit im Rebberg.

Biodiversität und Nachhaltigkeit im Fokus

Die gelebte Nachhaltigkeit wird am Wochenende auf facettenreiche Weise anschaulich. Zum einen zeigen die Rundgänge auf dem Reb- und Kulturweg bis zum Römerberg, wie die Hartmann'schen Reben im Einklang mit der Natur bewirtschaftet werden. Bestens dazu passen die hübschen Farbtupfer der blühenden Weinberg-pfirsiche, welche die Rebberge nicht



Links der neue Capra. Rechts: Ein Blickfang auf dem Keller-Rundgang sind nicht zuletzt diese grossen Ton-Amphoren. «Darin wird», erklärt Vindonissa-Winzer Bruno Hartmann, «dieser authentische Römer-Wy ausgebaut». Für ihn lesen die vier Vindonissa-Winzer in ihren jeweiligen Römerbergen die nach historischer Art gezogenen Trauben – und zelebrieren so das römische Kulturgut Wein (siehe auch www.vindonissa-winzer.ch).

nur in ästhetischer Hinsicht bereichern, sondern auch, was die Fauna und Flora angeht.

Das ökologische Wirken fasst ausserdem der eindrückliche Film über das Weingut Hartmann zusammen, der im Sensus-Saal gezeigt wird: «Die Böden und Naturwiesen sind unsere grössten Schätze», heisst es da, und bei den möglichst wenig eingesetzten Pflanzenschutzmitteln fänden nur solche Verwendung, welche das Sonnenlicht, die Pflanze und die Bodenmikroorganismen vollständig abbauen würden. Mehr zu den weiteren spannenden Genuss-Erlebnissen – dazu zählt auch die neue alkoholfreie Traubenschorle – an den Tagen des offenen Weinkellers bei

Bruno und Ruth Hartmann, Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen
056 284 27 43 / weinbau-hartmann.ch

Eine weisse Spätlese, ein «Hammer-Häldeli» – und eine rote Premiere

ck-Weine Schinznach-Dorf: Exquisite News an den Tagen der offenen Weinkeller (29. / 30. April, 1. Mai, 11 – 17 Uhr)

(A. R.) – «Jetzt konnten wir endlich wieder aus dem Vollen schöpfen», freuen sich Claudio und Kathrin Hartmann über das in qualitativer und quantitativer Hinsicht hervorragende 22er-Traubengut. Daraus ist nun erstmals eine Riesling-Sylvaner-Spätlese entstanden – «und der neue "Häldeli" ist echt der Hammer», jubelt Kathrin Hartmann.



Kathrin und Claudio Hartmann machen beliebt, nun etwa die neue weisse Spätlese oder den erstmals in Schinznacher Eiche ausgebauten Cabernet-Jura-Rotwein zu degustieren.

Die vielschichtige Struktur dieses fruchtig-spritzigen Traditions-Weissweins, den die Familie Hartmann seit über 50 Jahren keltert, ist auch darauf zurückzuführen, dass Claudio und Kathrin Hartmann im Keller nicht mehr auf Reinzuchtheffe, sondern auf Spongtangärung setzen. Seit drei Jahren sind denn auch alle ck- nicht mehr «nur» Bio-, sondern Demeter-Weine.

Von der RxS-Spätlese,...

«Diese Spätlese ist mit ihrer verführerischen Süsse und der Aromatik von reifen Früchten ein Wein für besondere Momente», betont Claudio Hartmann. Den edlen Weissen, der über 60-jährigen Reben der bevorzugten Schinznacher Lage Ragnisbiel entstammt, empfiehlt er speziell zu asiatischer Küche oder als Käse- und Dessertbegleiter.

...vom ersten Wein aus Schinznacher Eiche...

«Dies ist der erste Wein, den wir in unserem Barrique aus Schinznacher Eiche ausgebaut haben», rückt Kathrin Hartmann den besonders exquisiten Cabernet-Jura-Rotwein ins Bild. Den Baum für die Fässer hat ck-Weine im Schinznacher "Gättibuech" fällen lassen, was dem exquisiten Tropfen dank heimischer Holznoten noch zusätzliche Authentizität verleiht.

...und von weiteren Degu-Highlights

Aus den besagten Cabernet-Jura-Trauben, einer pilzresistenten Sorte, keltern Hartmanns zudem den vor zehn Jahren lancierten Sforzato – dieser schwere Rotwein, für den ck-Weine auch schon auf nationaler Ebene prämiert worden ist, kommt mit dezenter Restsüsse daher und wird im Amarone-Verfahren hergestellt. Weiter entspringt diesen Trauben der pfiffige, sich grosser Beliebtheit erfreuende «Verjus»: ein an Cranberry-Saft erinnerndes und äusserst erfrischendes – notabene alkoholfreies – Apérogetränk. Einmalige Degu-Erlebnisse bietet zudem das Hartmann'sche Riesling-Programm. Denn damit ist nicht wie hier oft geläufig der Riesling-Sylvaner, sondern der Rheinriesling gemeint – jedenfalls gibt es bei Claudio und Kathrin Hartmann weitherum die einzigen Weine dieser hochwertigen Rebsorte.

ck-Weine, Talbachweg 2, Schinznach-Dorf
056 443 36 56 / www.ck-weine.ch

«Anna's Chinderjodelchörli»

Am Mittwoch, 3. Mai, 14.30 Uhr, treten im Rahmen der Reihe «Kultur am Nachmittag» im reformierten Kirchgemeindehaus, unter der Leitung von Anna Eisenhut, Trachtenkinder mit traditionellen Schweizer Jodelliedern auf. Anschliessend kann man Kaffee und Kuchen geniessen.

Wolf reisst in Thalheim ein Schaf

Am Donnerstagnachmittag wurde in Thalheim ein gerissenes Schaf entdeckt. Der Kadaver sei komplett genutzt – und die Todesursache des Tiers somit nicht mehr zu beurteilen. «Im Umkehrschluss lässt die grosse Menge an gefressenem Fleisch mit hoher Wahrscheinlichkeit auf einen Wolf als Verursacher schliessen», teilt der Kanton mit. Um diese Einschätzung zu bestätigen, wurden DNA-Proben sichergestellt. Mit einem Resultat der Analysen ist in rund drei Wochen zu rechnen.

Sie zelebrieren pure Auto-Emotionen

Cartastic AG, Kirchdorf: Bühne frei für einen Frühlings-Event, der sich gewaschen hat (Fr 28. April 16 – 20 Uhr / Sa 29. April 9 – 17 Uhr)



Daumen hoch für die etwas andere Frühlings-Ausstellung (v. l.): Rico Slamanig, Andreas Slamanig und Kundendienst-Leiter Pasquale De Santis präsentieren ihre «cartastischen» Autos. Zum Beispiel auch den Mercedes GLC im Bild: Dieses stylische SUV-Coupé der AMG-Familie besticht mit seinem gepfeilten Auftritt – und kostet mit etwas über Fr. 50'000.– etwa so viel wie es Kilometer hat.

(A. R.) – «Vom knackigen Fiat 500 Abarth über den «vernünftigen» Skoda Fabia bis zum Porsche 911er-Cabrio oder dem Audi R8: Wir können gegen 80 Fahrzeuge präsentieren – und wollen mit unseren Gästen pure Auto-Emotionen zelebrieren», freut sich Andreas Slamanig

finden, deutet es an: In Andreas und Rico Slamanigs Adern fliesst neben Benzin auch Strom. Dennoch sind sie bekennende Hubraum-Fans geblieben. «Mein persönlicher Favorit ist der Audi R8 mit seinen zehn Zylindern», bekennt Rico und erwähnt, dass hier die 540 Pferdestärken eben noch ganz puristisch mit einem der letzten freisiegenden Motoren in diesem Segment ausreiten würden. 540 Nm Drehmoment, von 0 auf 100 km/h in 3,7 Sek. und 320 km/h Topspeed sind weitere Werte, welche die Herzen der Sportwagen-Liebhaber höherschlagen lässt.

Gratis-Wäsche – und weitere saubere Leistungen
Rico Slamanig weist zudem auf eine buchstäblich glänzende Aktion hin. «Alle Besucher können am Samstag ihr Auto in unserer Box gratis selber waschen – und danach geht es in die Werkstatt, wo wir den Innenraum saugen und die Reifen schwärzen», erklärt der geschäftsführende Inhaber jenes Betriebes, der den Enthusiasmus fürs Metier ja schon im Namen trägt («Car» und «fantastic»).

«Halt, der Ferrari 458 Spider ist doch viel schöner», wirft Andreas Slamanig schmunzelnd ein und streicht heraus, dass dieses Bijou, das seinem 4,5-Liter-V8-Motor 570 PS entlockt, auch über ein versenkbares Hardtop verfügt.

Zu den weiteren sauberen Leistungen des 15-köpfigen Teams zählt nicht zuletzt der boomende Tuning-Bereich. «Gerade durften wir einen Audi RS 6 nach allen Regeln der Kunst auf 720 PS aufmöbeln», schwärmt er. Speziell erwähnt er denn auch, dass man an der Ausstellung nicht nur attraktive Preisvorteile auf die Lagerfahrzeuge biete – sondern eben auch auf die hochwertigen Tuning-Produkte von APR, auf Fahrwerke von KW oder auf diverses Zubehör wie funkelnde Felgen.

«Dach auf, Sonne rein, Fahrspass pur: Wir haben, passend zum Frühling, aber längst nicht nur Ferrari-Cabrios am Start», macht er augenzwinkernd das coole Cruisen unter freiem Himmel beliebt. Und natürlich fehlen auch Speis und Trank nicht, um sich nun am Wochenende mit den Experten von Cartastic AG über sein Traumauto auszutauschen.

Fans von E-Motion – und Hubraum
Dass sich bei der Cartastic AG diverse E-Modelle

Cartastic AG, Studacherstrasse 1, 5416 Kirchdorf
056 296 10 90 / www.cartastic.ch

JAHRES-KONZERT

GLOBETROTTER



SAMSTAG, 6. MAI 2023

EINE MUSIKALISCHE REISE RUND UM DIE WELT

AM STEUER	URBAN BAUKNECHT	REISELEITUNG	ANDRÉ KELLER
TERMINAL	MZH HAUSEN	REISESTART	20.00 UHR
BUCHUNGEN	22.4. BIS 5.5.2023	ONLINE	WWW.MG-HAUSEN.CH
		TELEFONISCH	056 442 67 08

Ein zeitintensives Projekt

Mülligen: Gut besuchte Info-Veranstaltung zur Sanierung der Birrfeldstrasse

(mw) – Der Anlass in der Turnhalle Mülligen stiess auf grosses Interesse der Bevölkerung. Vertreter des Kantons und der beteiligten Ingenieurbüros standen Red' und Antwort.

fahrt A3 eine neue Werkzufahrt, um die Gemeinde Mülligen künftig vom Transportverkehr des Kiesabbaus zu entlasten.

Wie im letzten Regional bereits berichtet, wird die westöstlich verlaufende Kantonsstrasse K 399 (Birrfeldstrasse) mit Baubeginn am 1. Mai auf einer Länge von 2,2 Kilometern innerorts und ausserorts saniert. Ramon Pedrini, Projektleiter in der Abteilung Tiefbau des Departements Bau, Verkehr und Umwelt: «Im Ausserortsbereich werden wir die Binder- und Deckschicht ersetzen, der Innerortsbereich erhält zusätzlich eine Tragschicht und einen lärmarmen Deckbelag.» Vor Ort waren auch Harry Veigl, Geschäftsleiter der vzp Ingenieure in Leuggern und Gesamtleiter Strassenbau, Thomas Häner von Waldburger Ingenieure AG, Projekt- und Bauleiter Werkleitungen. Ebenfalls anwesend war Jacqueline Jeker, Bauführerin bei der Cellere Bau AG. Bauherrschaften sind für den Strassenbau der Kanton, für die Wasserleitung die Gemeinde Mülligen, für Drittprojekte der Werkleitungen das aargauische Elektrizitätswerk (AEW) und die Elektrizitätsgenossenschaft Mülligen. Für die Erschliessung des ausserorts gelegenen Abbaugebietes Lindenacher Ost ist die Holcim Kies und Beton AG zuständig. Sie realisiert südlich der Autobahnüber-

Dorffest nicht tangiert

Nach den schon ausgeführten Rodungsarbeiten für den Veloweg sollen die beim Knoten Birrfeldstrasse/Hauptstrasse beginnenden Bauarbeiten bis Mitte Jahr so weit fortgeschritten sein, dass das vom 30. Juni bis zum 2. Juli stattfindende Dorffest von 750-Jahr-Jubiläum der Gemeinde nicht tangiert wird. Als Bauabschluss wird der November 2023 ins Auge gefasst. Der Einbringen des temperaturempfindlichen Deckbelages auf der Strecke zwischen dem Restaurant Waldheim und der Einmündung Bergackerweg ist sodann für das erste Halbjahr 2024 geplant.

Grösstmögliche Rücksichtnahme

Zugänge und Zufahrten zu Liegenschaften bleiben wenn immer möglich gewährleistet. Für den rund zwei Tage dauernden Deckbelageinbau wird eine Vollsperrung der Strasse nötig sein. Die Gemeinde empfiehlt, im Zuge der Arbeiten die privaten Hauszuleitungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Die Fragerunde betraf hauptsächlich Aspekte wie Zugang zu den Liegenschaften sowie die Verkehrssicherheit. In seinem Schlusswort vor dem offeneren Apéro zeigte sich Gemeindeammann Stefan Hänni zuversichtlich, dass das (ohne die von dritter Seite in Auftrag gegebenen Werkleitungen) auf 2,9 Millionen Franken veranschlagte Projekt für die Gemeinde auf Jahrzehnte hinaus einen Mehrwert bringen wird.



Kompetente «Informanten»: Gemeindeammann Stefan Hänni, Ramon Pedrini, Harry Veigl, Jacqueline Jeker und Thomas Häner (von links).

Frühlingsfest im Kinderheim Brugg

Am Samstag, 6. Mai, öffnet das Kinderheim Brugg von 10 bis 17 Uhr seine Türen am Wildenrainweg und feiert das Frühlingsfest. Ein abwechslungsreiches Programm mit Unterhaltung für Gross und Klein wartet auf viele Besucherinnen und Besucher. Es hat für alle etwas dabei – von Petflaschen-Bowling, über ein Glücksrad bis hin zum Kinderschminken. Das kulinarische Angebot und die Verkaufsstände laden zum Verweilen ein. Am Nachmittag finden um 14.30 und 15.30 die Theateraufführungen der Kinder und Jugendlichen statt. Zudem besteht die Möglichkeit, um 13 Uhr an einem Rundgang durch das Kinderheim Brugg teilzunehmen. Das Kinderheim Brugg freut sich sehr auf viel Besuch.



Kinderschwimmen Erle Brugg

Brugg: Kurs ab Montag, 21.08.23 zw.17-19.30 Uhr
Jetzt anmelden
Nur noch wenige Plätze frei
www.aqua-holiday.ch



Der Volg Scherz bleibt geöffnet

Die Verhandlungen, welche der Gemeinderat Lupfig zusammen mit der Landi Maiengrün und der IG Scherz geführt hat, haben schlussendlich einen guten Abschluss gefunden. Die gemeinsam definierten Voraussetzungen zum Weiterbetrieb der Volg-Verkaufsstelle im Dorfteil Scherz wurden erfüllt. Unter anderem wurde vereinbart, dass der Umsatz nicht unter denjenigen aus dem Jahr 2019 fallen darf. Das Fundament für die Zukunft des Volg Scherz ist somit gelegt – jetzt braucht nur noch die Kundschaft mitzuhelfen.

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Bözetal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.
Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)
Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

**Bühne frei für
«süessi Gschichte»**



Café-Confiserie Papillon, Marianne & Peter Wülser,
Sommerhaldenstr. 66, 5200 Brugg-Lauffohr
056 / 442 22 77; www.cafe-papillon.ch

DER NEUE MAZDA CX-60 PLUG-IN-HYBRID



MAZDA

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Jakob Vogt AG
5234 Villigen
Tel. +41 56 284 14 16
vogt.mazda.ch

Abgebildetes Modell: Mazda CX-60 Homara e-Skyactiv PHEV 327 AWD, Verbrauch 1,5 l + 23,0 kWh/100 km, CO₂ 33 g/km, Energieeffizienz D. Neu: Mazda-Garantie 6 Jahre/150'000 km.

mazda.ch/cx-60

Bei «Verruckts Gäld» spielt alles verrückt

Villigen: Die Theatergruppe bringt ein besonders rasantes Verwirrspiel auf die Bühne der Turnhalle Erbslet – Premiere am Freitag, 5. Mai, 20 Uhr



Wer da mit wem unter einer Decke steckt, ist bei «Verruckts Gäld» nicht immer so offensichtlich wie diesem Fall für Kriminalkommissarin Schlatter (Jacqueline Schwarz). Was (v. l.) Rolf (Fabian Giger), Jeanette (Bettina Leutwiler), Heinz (Heinz Geissberger) und Bettina (Martina Laube) wohl zu verbergen haben? Klar ist (Bild rechts): Es gilt äusserst brenzlige Situationen zu meistern.

(A. R.) – «Was ist das!?!», fragt im Bild oben eine entsetzte Jeanette Binder (Bettina Leutwiler) und erstarrt ob des prall mit «Nötli» gefüllten Aktenkoffers, den ihr Mann Heinz Binder (Heinz Geissberger) mit dem eines Fremden verwechselt hat. «Ein verdammtes Vermögen: zwei Millionen Franken», antwortet der Göttergatte – und will mit den zwei «Kisten» subito auswandern.

Die Flüge sind schon gebucht, das Taxi bereits bestellt. Weil hier aber alles total verrückt spielt, werden Heinz' Pläne natürlich sofort durchkreuzt.

Der rote Faden...

...ist denn auch Binders geplantes Durchbrennen, das ihm immer wieder verwehrt wird. Das befreundete Paar Bettina (Martina Laube) und Rolf Jorns (Fabian Giger) taucht zur geplanten Geburtstagsfeier von Heinz auf, der gewitzte Taxi-Chauffeur Bruno (Georg Süss) macht konstant

Druck, Kapo-Wachtmeister Rufenacht (Pascal Schwarz) und Kriminalkommissarin Schlatter (Jacqueline Schwarz) fühlen Heinz hartnäckig auf den Zahn – dies nachdem der eigentliche Besitzer des Geldes tot im Fluss gefunden wird, identifiziert als Heinz Binder wohlgemerkt.

Lügenreich tummelt sich immer höher Die Handlungsstränge beginnen sich immer weiter zu verknoten, zumal aus dem Stegreif noch weitere fiktive Personen aus dem Hut gezaubert werden. Da wird etwa der – bestechliche – Rufenacht plötzlich zu Willibald oder Heinz zu Freddy. Das Lügengebäude mit falschen Identitäten jedenfalls türmt sich mächtig auf.

Womit natürlich auch die Fallhöhe immer bedrohlicher zunimmt: Als das Telefon klingelt – die Kommissarin im Esszimmer, der Wachtmeister in der Küche – und offenbar jemand sein Geld zurück will, wird es für Heinz dann so richtig eng. Wie sich dieses heillose Durcheinander wohl entwirrt?

Ebenfalls wie verrückt...

...geübt hat die sympathische Theatergruppe, um den vertrackten Dreiakter von Ray Cooney mit dem nötigen Zug zu performen – zumal sie seit den Vorführungen im November '22, quasi pausenlos «dran» war. Bis zum nächsten März, dem traditionellen Spielmonat der Theatergruppe, möchte die Truppe jedenfalls nicht zuwarten. Schliesslich habe man genug Corona-Pause gehabt, schmunzelte Fabian Giger, den man in der Region zum Beispiel als Schacher-Sepp-Darsteller kennt, bei unserem Proben-Besuch. «Wir müssen noch mehr Drive reinbringen», forderte er, der neben der Rolf-Rolle auch die Regie-Assistenz innehat – als Regisseur wirkt neu Andreas Bächli.

Bühne frei fürs vergnügte Theater

Das heitere Verwirrspiel ist gespickt mit Situationskomik und lustigen Sprüchen sonder Zahl. Weil diese angesichts des hohen Tempos perfekt sitzen müssen, damit sie richtig wirken, ist «Verruckts Gäld» ein durchaus anspruchsvolles Stück. Es besticht eben vor allem durch viel Wortwitz und weniger durch optische Knaller. Chlöpfen tuts dann aber, Stichwort Chäppli-Pistole, doch noch... Klar ist: Alles ist bestens angerichtet für vergnügte Theaterabende – dieses kriminell-komische Bühnengaudi trifft einen mitten ins Lachzentrum.

Dies in der Turnhalle Erbslet am Fr 5. Mai, 20 Uhr, am Sa 6. Mai, 20 Uhr, So 7. Mai., 13.30 Uhr – sowie am Fr 12. Mai, 20 Uhr, und Sa 13. Mai, 20 Uhr. Infos, auch zum kulinarischen Part, und Reservationen unter www.theatervilligen.ch

FAHRSCHULE GINO

- Autofahrschule
- Motorradfahrschule
- Anhänger (BE)
- Verkehrskundeunterricht

Gino Fedrizzi ☺ 5234 Villigen ☺ 079 664 84 82

MALER bení

Hauptstrasse 22
5234 Villigen
Tel./Fax 056 284 06 30
Mobile 079 755 35 67
info@malerbeni.ch
www.malerbeni.ch

wünscht allen
farbenfrohen Theaterspass

Villiger Wein-Erlebnisse!

Picknick im Rebberg
Ladies Night - Weindegustation für Frauen
Winzer für ein Jahr
Rebstock - Aktie

Weingut Schödler Villigen
www.schoedlerwein.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

**Wir wünschen dem Ensemble
toi toi toi! – und dem Publikum
elektrisierenden Theater-Spass!**

schwarz
Gemüsebau

Verkauf ab Produktion
an der Schürmattstrasse 4 in Villigen
freitags 16 – 18.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Max Schwarz AG | Schürmattstrasse 4 | 5234 Villigen | Fon 056 297 87 17 | Fax 056 297 87 05 | www.schwarz.ch

Urech Motos, Windisch: Mit heissen Hondas in die Töff-Saison 2023



«Natürlich haben wir die neue "Hornisse" auch stilgerecht in Gelb-Schwarz», schmunzelt Marcel Urech mit Blick auf das entsprechende Hornet-Modell.

(A. R.) – «Doch, witterungsmässig dürfte die Töff-Saison schon noch ein bisschen mehr Fahrt aufnehmen», meint Geschäftsführer Marcel Urech augenzwinkernd. Man sei jedenfalls bestens fürs schöne Wetter gerüstet: «Noch nie war die Töff-Auswahl grösser bei uns als dieses Jahr», betont er.

Besonders cool findet er die heissen Honda-News, nämlich die CB750 Hornet sowie die CMX1100 Rebel Touring (siehe Bild rechts).

«Die Hornet ist ein besonders handliches, nur 190 Kilo schweres Naked Bike, das mit seinem kultivierten 92-PS-Motor ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet», erklärt Marcel Urech. Die Hornet eigne sich für alteingesessene Töfffahrer genauso wie für Einsteiger – zumal letztere diese problemlos auch auf die geforderten 48 PS drosseln könnten, ergänzt er. Der Luxustourer CMX1100 Rebel wiederum punkte mit einem umfangreichen Elektronik-Paket, alle Beleuchtungselemente seien in LED ausgeführt, und die Instrumententafel präsentiere sich als modernes LCD-Display. «Natürlich trägt

auch das bequeme Doppelkupplungsgetriebe DCT zum grossen Langstreckenkomfort bei», so Marcel Urech. Ein weiteres Highlight ist zudem die brandneue Reiseenduro Honda XL 750 Transalp, die dann im Mai in Windisch vorfahren wird – dazu später mehr.



Erwähnung verdient nicht zuletzt die breite Roller-Palette des Hauses – eine der günstigsten Möglichkeiten, in den Sattel einer Honda zu klettern, bietet die Vision 110 für unter 3000 Franken.



Max Urech

Zürcherstrasse 38
5210 Windisch
Tel. 056 441 93 88

urech-motos.ch



- Motorrad-Bekleidung
- Pneus
- Verkauf und Service
- umfassendes Motorrad-Diagnose-Center mit Leistungsprüfstand



Marcel Urech zeigt zwei seiner neuen Honda-Favoritinnen: die nackte CB750 Hornet (Fr. 8'290.–) sowie die luxuriöse CMX1100 Rebel Touring (Fr. 14'090.–).

Hurnis Veloflick: «Nur wer gut sitzt, fährt auch gerne Rad»

(A. R.) – «Nur wer gut sitzt, fährt auch gerne Rad», unterstreicht Marcel Hurni. Er hat sich längst einen Namen gemacht für seine versierte Sitzberatung (mit Sitzknochenvermessung) sowie für die entsprechenden ergonomischen Anpassungen. Diese, die auch die Lösung von Griff- oder Lenkerpositions-Problemen umfassen, nimmt er bei Fahrrädern aller Marken und Kategorien vor.

Dafür hält er diverse Sättel, Griffe und Lenker der Marke SQLab bereit – Produkte, die in Zusammenarbeit mit Fachmediziner entwickelt worden sind. Eine weitere Spezialität des Hauses ist zudem die Wartung von Federgabeln und Hinterraddämpfern.

Das Bike-Fachgeschäft im Schenkenbergtal

Seit nunmehr 15 Jahren gilt Marcel Hurni im Schenkenbergtal als ebenso kompetenter wie sympathischer Ansprechpartner für Service, Reparaturen und Verkauf von Bikes aller Art. Grosse Freude bereitet ihm und seiner Partne-

rin Corina Wernli vor allem auch der vor einem Jahr bezogene neue Standort an der Thaler Hauptstrasse: «Das ist schlicht die beste Lage für ein Bike-Fachgeschäft», betont er. Und spielt damit auf den dichten Velo-Durchgangsverkehr an, der da im Bikeparadies Schenkenbergtal an ihm vorbeizieht – und eben oft auch Halt macht.

«Viel Swissness am Start»

Besonderen Wert legt der Bikesachmann sodann auf regelmässige Weiterbildungen, um all die Antriebskomponenten etwa von Bosch, Shimano, Yamaha oder Biactron warten und reparieren zu können. «Wir haben übrigens auch viel Swissness am Start», schmunzelt er und deutet auf die breite Palette der hochwertigen «Tour de Suisse»-E-Bikes und -velos. «Man kann sie in allen Farben und auch von der Technik her selber konfigurieren», erklärt er.

Veloflick Marcel Hurni
Hauptstrasse 183, 5112 Thalheim
079 359 73 27 / www.veloflick-hurni.ch



«E-Bikes bleiben das omniprésente Thema», sagt Fachmann Marcel Hurni in seiner Werkstatt und verweist auf die immer noch stärkeren Akkus und ausgeklügelteren Schaltwerke. Grosse Stücke hält er zudem auf seine ein besonders vorteilhaftes Preis-Leistungs-Verhältnis bietenden Marken Focus und Klever (Bild rechts). Aber: «Die Qualität ist das, was bleibt, wenn der Preis längst vergessen ist», lautet sein Credo.



No Limit, Brugg: Grosser eBike- und Bike-Test auf Sennhütten, Effingen, am Sa 6. und So 7. Mai



(Reg) – Am Samstag 6. Mai (11 – 16 Uhr) und Sonntag 7. Mai (10 – 15 Uhr), lädt der Brugger Bikeshop No Limit zu seinem traditionellen Test ein, bei dem alle die neuesten E-Mountain-Bikes oder eines der vielen «Bio Bikes» live im Gelände zu «erfahren».

Dieser Test ist der grösste seiner Art in der Region und ermöglicht so, für einmal verschiedene Bikes vor Ort auszuprobieren und so direkt zu vergleichen.

Am No Limit Test auf Sennhütten wird eine breite Bike-Auswahl der neuesten 2023er-Generation bereit stehen: nämlich die Spitzenprodukte der Marken sind Scott, Santa Cruz, Bixs, Bergstrom – und jene der Eigenmarke Posh. Zwei ideale Teststrecken erlauben mehrere Fahrten und beinhalten Waldwege, Schotter, Steigungen und Abfahrten: So können die Testbikes – mehrheitlich Mountainbikes mit



No Limit – und kein Ende im Test-Gelände.

Federwegen zwischen 120 und 170mm in verschiedenen Grössen – auf Herz und Nieren geprüft werden. Für Frauen und Männer stehen unterschiedliche Räder und Rahmen bereit. Der Test ist gratis, unverbindlich, es braucht keine Anmeldung und steht allen offen. Er findet bei fast jeder Witterung statt. No Limit offeriert zudem einen speziellen Testrabatt für Biker, welche sich vor Ort für ein Bike entscheiden können.

Für eine Top-Beratung und -Testbetreuung garantiert das professionelle No Limit-Team. So wird jedes Bike vor der Testfahrt individuell auf das Gewicht eingestellt.

Gegen den grossen Durst und Hunger bietet das Sennhütten-Team Getränke und Feines vom Grill an. Der Weg zur Sennhütten ist ab Oberbözberg, TCS Hombergparkplatz und Ampferhöhe signalisiert.

Wer mehr Informationen benötigt oder ob der Event bei miserablen Wetterverhältnissen stattfindet, wendet sich an den No Limit Shop:

No Limit, Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg
056 441 77 11 / nl@no-limit.ch / www.no-limit.ch

Keller Motos, Siggental Station, gibt mit den vielen Neuheiten jetzt so richtig Gas



(A. R.) – Ein besonderer Blickfang bei Keller Motos ist die neu eingerichtete Kawasaki-Ecke. Da springt einem etwa die Kawasaki Z900 SE (Bild links) ins Auge – oder die Aprilia Tuono V4 Factory (Bild rechts) gleich gegenüber.

Mit dem Öhlins-Fahrwerk und scharfen Brembo Bremsen wurde die Kawasaki Z900 SE weiter verfeinert. Damit ist die japanische Nakedbike-Ikone für ein noch sportlicher orientiertes Publikum bestens gerüstet. Ansprechverhalten der Federlemente und die erhöhte Reserve machen sich deutlich positiv bemerkbar. Bei alledem scheint auch der Preis von 11'190 Franken alles andere als überrissen.

Ebenfalls unübersehbar thront bei Keller Motos die MT-07 (Fr. 8'380.–) auf dem Podest: Die nackte Schwester der R7 gilt als die unangefochtene Nummer 1 unter den Hyper Naked Bikes.

Zu dieser trendigen Spezies gehört ebenfalls die auch «Donner aus Noale» genannte Aprilia Tuono V4 Factory (Fr. 21'195.–), die rundum auf Power und Performance ausgelegt ist: Mit ihrer



aerodynamischen Verkleidung, der Schwinge im Moto GP-Style und dem 175 PS V4-Triebwerk kombiniert mit feinsten Highend-Elektronik ist sie wie geschaffen für die Strasse und für die Rennstrecke.

Mit Keller Motos bäumig unterwegs

Neben dem Gasgeben ist heuer auch das Drosseln wieder ein wichtiges Thema – es gibt ja bei den grossen Motorrädern keinen Direkteinstieg mehr, zunächst muss zwei Jahre lang ein Motorrad mit maximal 48 PS Leistung gefahren werden. Das Drosseln kann man bei Keller Motos für nur 150 Franken besorgen.

Erwähnung verdient sodann die grosse Auswahl von 125er-Maschinen für Fahrer ab 16 Jahren sowie nicht zuletzt das grosse Mietangebot des Hauses – und auch mit all den Cruisern, Tourern, Enduros oder Scootern ist man buchstäblich bäumig unterwegs, lässt Keller Motos pro verkauften Töff doch einen Baum auf dem Siggental setzen.

056 281 13 13 / www.keller-motos.ch

Riniken/Brugg: «eine magische Nacht»

Die MG Riniken musiziert zusammen mit der Stadtmusik Brugg am 29. April, 20 Uhr, im Zentrum Lee in Riniken und am 30. April, 16 Uhr, in der Freudensteinturnhalle Brugg.

Unter dem Titel «eine magische Nacht» wird das Publikum mit passenden Melodien (Every Little Thing she Does ist Magic, Mary Poppins, Aschenbrödel, Hocus Pocus etc.) verzaubert. Zudem wird Magier und Mentalist Arthur Roscha zaubernd durchs Programm führen. Ausserdem wird sich auch die Dekoration von Foyer und Turnhalle mottogerecht präsentieren.

www.stadtmusik-brugg.ch
www.mgriniken.ch

Brugg wieder ein einziger Horror

Vom Mittwoch 26. bis Samstag 29. April findet in in Brugg das dritte «Brugggore»-Filmfestival unter dem Motto «fantastic horror and beyond» statt. Dank der Erweiterung mit einem zweiten Kino kann das Programm deutlich ausgebaut werden. Rund 45 Filme werden in den Cinemas Excelsior und Odeon gezeigt – mitunter die Schweiz-Premieren der sehnsüchtig erwarteten Evil Dead Rise und Beau Is Afraid.

2023 wird zum zweiten Mal der «Eye of the beholder»-Award vergeben. Der Publikumspreis ist 5'000 Franken dotiert. Fünf Filme der Official Competition stehen zur Auswahl. Weitere Highlights werden die exklusiven Liveschaltungen mit den Regisseuren und Filmemachern sein – mehr Infos unter www.brugggore.ch

Brugg: Nosferatu live vertont

Am Freitag, 28. April, 20.15, ist im Odeon ein musikalischer Genuss der Extraklasse zu hören: nämlich eine Live-Vertonung von «Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens». Der deutsche Stummfilm von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahre 1922 gilt als Vorläufer des Horrorfilms und übte mit seiner visuellen Gestaltung einen grossen Einfluss auf das Genre aus. Die Klänge, die Goran Kovacevic dem Akkordeon entlockt, charakterisieren präzise die Personen und halten den Spannungsbogen bis zum grausigen Ende.

Brugg: «8 octopi» am Gleis 1

Im Rahmen der Konzertreihe Mittagmusik am Gleis 1geniesst man die Songs von «8 octopi» am Donnerstag, 27. April (Stahlrain 2, Metron-Eingang; 12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende; Kollekte). Sie zeichnen sich mit starken Melodien, virtuosen Solis, einer einprägsamen Stimme und poetischen Texten aus. Die neuen Kompositionen von Flötist Ben Zahler kombinieren komplexe Elemente mit schlichten Motiven und bringen trotz der kammermusikalischen Besetzung jedes Tentakel zum Swingen.

www.regional-brugg.ch

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Veltheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20



**Der Baupartner
Ihrer Region.**

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind
die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...



056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI
THOMAS BURKARD**

**VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.**

TROWA
IHRE LIEBENSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und
nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

**Schreinerei
Beldi**

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!



polyteam

Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie
sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Stadion Au-Aufwertung ist auf Kurs

Brugg: Der Rohbau des neuen Eingangs ist vollendet – Einweihung am 1. September



(A. R.) – Vor einem Monat berichtete Regional darüber, wie die Windscher WRZ Holzbau GmbH dem Stadion Au-Eingang mit viel Brugger Holz ein neues Gesicht verpasst. Nun gewinnt das Ensemble immer mehr an Konturen – wobei die bereits erkennbare Fassadenverkleidung verrät (Bild oben), dass sich das neue Antlitz einiges dunkelbarer als erwartet präsentieren wird.

Das zeigte sich letzte Woche auf einem Rundgang mit Anlagenwart Toni Foroni, Jörg Steinhardt, Projektleiter seitens der Stadt Brugg, und Architekt Beat Klaus.

Dieser sprach vom spannenden Farb-Wechselspiel von tief blau bis fast schwarz – je nachdem wie das Licht einfalle, so erbe sich zudem ein stärkerer Kontrast zu den senkrechten hellen Stützen. Zunächst blickte Jörg Steinhardt auf den Spatenstich im vergangenen November

Der Rundgang führte auch in den zweigeschossigen Neubau links vom Eingang, wo im Erdgeschoss ein Restaurationsbereich mit Küche und im OG ein Fitnessraum, ein Speaker- und Wettkampfbüro sowie ein Physio- und Sanitätsraum vorgesehen sind.

zurück, freute sich auf den Abschluss der neunmonatigen Bauarbeiten im Juli – und erwähnte, dass die Baukosten infolge der Teuerung gegenüber dem vom Einwohnerrat genehmigten 1,9-Mio.-Kredit nur verhältnismässig leicht auf 2,15 Mio. gestiegen seien. Dies führte Beat Klaus unter anderem auch auf die zwei neuen, die alte Gasheizung ersetzenden Wärmepumpen oder den anspruchsvollen Hochwasserschutz zurück, der seinen baulichen Niederschlag etwa in einem massiven Überschwemmungs-Sockel gefunden habe. Er erklärte ausserdem den «Trick» des ganzen Vorhabens: Die «Überstülpung» und Aufstockung des FC-Clubhauses, das neue Gastro-Gebäude

und die Ticketeria dazwischen schaffen durch die einheitliche Fassaden- und Gestaltung ein Ensemble, das «der fantastischen Sportanlage wieder einen angemessenen Eingang» verleihe. So entstehe gesamthaft «eine Aufwertung der Sportstadt Brugg», betonte er. Erwähnung fand weiter die offizielle Einweihung vom 1. September. Am Samstag, 2. September, steige dann ein Tag der offenen Tür – organisiert durch jene Vereine, für welche die Neugestaltung gedacht ist: nämlich durch den FC Brugg, den Tennisclub, die Laufsportgruppe Brugg, die Leichtathletik-Riege Windisch und den Schwingklub Baden Brugg.

Kunst mit Sound, Dance und Talk

Immaginazione, Brugg: Ausstellung wird flankiert von «Stonee» (Do 27. 4.) und Künstler-Gespräch (So 30. 4.)



(A. R.) – Regula und Claudio Cassano von der Galerie Immaginazione freuen sich, dass die aktuelle Ausstellung mit Werken von Lisa Jost, David Lewi und Jane Steel grossen Anklang findet. Nun wird sie diese Woche von weiteren spannenden Events begleitet.

Am Donnerstag, 27. April, ab 16.45 Uhr, heisst es «Kunst und Apéro» – und ab 18.30 Uhr spielen (Bild oben) Martin «Stonee» Wettstein (Voc, Piano, Bass) und Marco «Fidge» Figini (Guitars) ein Repertoire aus groovigem Jazz, Funk, Blues und R&B. Es ist das Destillat etlicher privater Jam-Sessions und bedient die Vorlieben der beiden gestandenen Musik-Wizards aus der Region. Am Freitag, 28. April, 20.30 Uhr, ist dann die Dance Night mit DJ D und Don Amato angesagt (Ausstellung



und Bar mit kleinen Speisen ab 19 Uhr), bevor am Sonntag, 30. April, 10.30 bis 14.30 Uhr, um 13 Uhr, der von Claudio Cassano moderierte Künstler-Talk zum Thema «Inspiration, Freude und Ängste von Kunstschaffenden» über die Bühne der Galerie geht – mit David Lewi und Tochter Jane Steel (Bild oben), die zuvor um 11 Uhr Live-Einblicke in ihr Schaffen gewähren wird. Die Ausstellung dauert bis zum 25. Mai – mehr Infos unter

www.immaginazione.ch

Brugg: «Wohlbefinden im Alter», die dritte

Am Dienstag, 9. Mai, findet im Kino Odeon um 16 Uhr eine weitere Veranstaltung in der Reihe «Wohlbefinden im Alter» des Seniorenrates Brugg statt. Dieser Anlass widmet sich dem Thema «Kritische Lebensereignisse – Herausforderungen und Chancen». Frau Prof. em. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello zeigt in ihrem Referat auf, wie unterschiedlich Menschen mit kritischen Lebensereignissen wie schwere Erkrankungen oder Verlust geliebter Menschen umgehen, welche Strategien hilfreich sind und welche Chancen Krisen zum persönlichen Wachstum bergen.

Im Anschluss an das Referat gibt es eine Podiumsdiskussion. Es nehmen teil: Nelly Steinhilber, Eva Luthiger-Noti und Huber Koch. Moderiert wird die Diskussion von Margrit Schaller pens. Sozialpädagogin und Supervisorin. Um 18 Uhr dann wird der passende Film «Last Dance», eine Tagikomödie, gezeigt. Der Film erlebte seine Weltpremiere am letztjährigen Filmfestival Locarno, wo er auch prompt den Publikumspreis gewann. Eine Anmeldung für das Referat ist erwünscht: linda.baldinger@gmx.ch oder 079 514 74 23 (ab 18 Uhr).



MITSUBISHI MOTORS **ECLIPSE CROSS**

1.5L Turbo ab Fr. 26'800.-
PHEV 4x4 ab Fr. 38'900.-

der beliebteste Crossover unserer Kunden jetzt mit bis zu Fr. 8'000.- Preisvorteil

Besuchen Sie uns an unseren Best-Preis-Wochen im Mai und testen Sie den Neuen Eclipse Cross als: Benziner / Diesel / PHEV / 4x4 / Automat oder mit 2t Anhängelast

- mit 5 Jahren / 100'000km Hersteller-&
- 8 Jahren / 160'000km Fahrbatterie Garantie

*abgebildetes Fahrzeug: Eclipse Cross PHEV, Energieeffizienz A



Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch




«Unser» Regierungsrat Dieter Egli ist 1. Mai Redner in Brugg

Die SP Bezirk Brugg und die Gewerkschaften laden alle Interessierten am 1. Mai ins Odeon ein. Gestartet wird mit einem Apéro um 18.30 Uhr im Odeon Bistro (ehemals Forum). Um 19 Uhr werden Grossrätin, Einwohnerrätin und Fraktionspräsidentin Luzia Capanni sowie Grossrat und Einwohnerrat Martin Brügger den politischen Teil des Abends eröffnen – eine gute Gelegenheit, um die beiden Nationalratskandidierenden kennen zu lernen. Die Ansprache zum Tag der Arbeit wird der Windischer Regierungsrat Dieter Egli (Bild) halten. Den anschliessenden kulturellen Teil bestreitet Jeremy Chavez, Slam Poet und Spoken Word Artist.

Brugg: Caroline Chevin mit «Note To Self» im Salzhaus

Die erfolgreiche Innerschweizer Sängerin ist zurück auf der Erfolgswelle: Seit der TV Staffel 2022 «Sing meinen Song» mit Seven und dem aktuellen Album «Note To Self» ist sie mit grosser Band am Start und rockt wieder die Bühnen landauf landab – jene vom Salzhaus am Samstag, 29. April, 20.30 Uhr. www.carolinechevin.com

Buchvernissage
Mi, 3. Mai 2023, 18:30 Uhr, anschl. Apéro

in der Aeschbachhalle
Aeschbachweg 8, 5000 Aarau



Marcel Bieri Niederberger
ALI&I
Roman



Buchbestellung: 

IL-Verlag 2023
Softcover 180 S.
ISBN: 978-3-907237-58-8



ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

RabaTTage
10% auf alles
Freitag, 28. bis Sonntag, 30. April
Sonntag 12 bis 17 Uhr

Sie bieten inspirierenden «in-zwischen»-Raum, um reinzuschauen

Brugg: Ausstellung «in-zwischen: Kunst im Bau» birgt anregende Wow-Effekte (noch bis 7. Mai) – Führung am Samstag, 29. April, um 17 Uhr, Konzert des Trios Bellevie um 16 Uhr

(A. R.) – Das Künstler-Quartett Brigitte Blaser, Roland Reisewitz, Jacqueline Weiss und Renate Lerch zündet in der Baustelle an der Storchengasse 5 derzeit ein regelrechtes Kreativ-Feuerwerk. Ins Auge springen zunächst die raumgreifenden Europa-Karten als Malgrund, denen Roland Reisewitz seine grosse Ausdruckskraft verleiht. Als Erdgeschichte-Fan liesse sich hier auch frei assoziieren, dass diese Bilder einfach die alte Situation unseres Erdteils vor 220 Mio. Jahren andeuten: nämlich als hier das Urmeer Thetys war – und die Jurafaltung noch ferne Zukunftsmusik. Anregende Beispiele verspielter Schaffenskraft liefert sodann das bekannte Künstlerinnenduo «leweis» (Jacqueline Weiss und Renate Lerch). Es hat etwa alte Nägel im Holzboden aufgerichtet, um Schilf darauf zu setzen und so den Raum mit einer besonders verblüffenden Intervention zu bespielen. Nicht minder faszinierend wirken die Holzobjekte von Brigitte Blaser: Ihre sogenannten Tessels – in solche Holzbrettchen habe man laut der Künstlerin früher Organisatorisches wie Waschtage-Abfolgen am Brunnen eingekerbt – gemahnen irgendwie an die enigmatischen Maya-Bildzeichen. Man sieht: Die Werke beflügeln sich in dieser Baustelle nicht nur gegenseitig, sondern befeuern vor allem auch die eigene Imagination. Die Kunstschaffenden bieten jedenfalls einen enorm inspirierenden «in-zwischen»-Raum, um reinzuschauen – und zwar jeweils am Freitag von 15 bis 20, am Samstag von 15 bis 18 und am Sonntag von 11 – 16 Uhr.



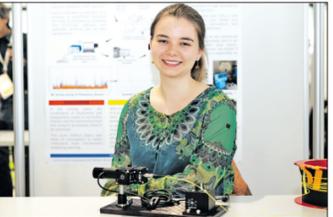
Roland Reisewitz, Brigitte Blaser, Jacqueline Weiss und Renate Lerch (v. l.) dürfen auf ein spannendes Wochenende zurückblicken – nun folgen zwei weitere.



Wohl kaum woanders steht man lieber im Schilf als hier. Rechts: Wie berückend Brigitte Blasers Werke im Raum doch wirken.

Jasmine Kofmel aus Windisch gehört zu den allerbesten Jungforschenden

Am Samstag prämierte die Fachjury von Schweizer Jugend forscht die besten 126 jungen Forschenden. Dabei wurde Jasmine Kofmel (20, Bild) mit dem Prädikat «hervorragend» ausgezeichnet – ihre Arbeit «Use of Neurofeedback Systems to Uncover Brain-wide Activities During Learning» hat zudem den Sonderpreis «International Summer Science Institute (ISSI)» vom Weizmann Institut. «Jasmine Kofmel hat einen technisch anspruchsvollen Messstand für neurowissenschaftliche Studien aufgebaut», so Prof. Dr. Fritjof Helmchen in seiner Würdigung, «durch die erfolgreiche Integration moderner optischer Methoden gelang es ihr, einen Neurofeedback-Loop aufzubauen, bei welchem Hirnaktivität



in einer spezifischen Region, hier der motorischen Hirnrinde im Rattengehirn, mit einem Fluoreszenzindikator detektiert wird.» Der Aufbau von Jasmine Kofmel ermögliche nun vielseitige Untersuchungen von Belohnungslernen und Hirnplastizität.

Gebenstorf: neue Gemeindeführerin

Mit Fabienne Fischer, wohnhaft in Hausen, konnte die geeignete Nachfolgerin von Stefan Gloor gefunden werden. Sie ist seit August 2018 bis heute als Gemeindeführerin von Turgi tätig. Der Entscheid, ab Januar 2024 einen neuen Weg nach Gebenstorf einzuschlagen, ist ihr nicht leicht gefallen – die Begleitung des Fusionsprojektes bereitet ihr nach wie vor grosse Freude. Es ist ihr deshalb ein grosses Anliegen, den Fusionsprozess von Baden und Turgi bis Ende Jahr weiterhin aktiv zu begleiten, um Turgi gut in die Hände von Baden zu übergeben. Für den nahtlosen Übergang hat sich Stefan Gloor bereit erklärt, die Amtsführung noch bis Ende Jahr zu übernehmen.

Kellerverkauf und Weindegustation 2023

Freitag 28. April, 16:00-22:00
Samstag 29. April, 11:00-19:00
Montag 1. Mai, 11:00-17:00

- Degustation der neuen Jahrgangswine
- Kellerführung
- Festwirtschaft
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- 10% Einkaufsrabatt
- und vieles mehr

...bei uns in den Kellereien
an der Trottenstrasse 1B in Schinznach-Dorf.



www.weinbaugenossenschaft.ch

JOBS 2GO RADIO2GO

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Hirt Accogli AG	Heizunginstallateur	Brugg
Hirt Accogli AG	Sanitärinstallateur	Brugg
Hirt Accogli AG	Lehrling Sanitärinstallateur*in	Brugg
Süssbach Pflegezentrum AG	Mitarbeiter*in Restaurant 70%	Brugg
Süssbach Pflegezentrum AG	Dipl. Physiotherapeut/in 40-100%	Brugg
Süssbach Pflegezentrum AG	Medizinische Masseur/in 50-80%	Brugg
Süssbach Pflegezentrum AG	Praktikum Pflege 80-100%	Brugg
Meier Söhne Knecht AG	Kaufmann / Kauffrau 40% - 80%	Brugg
Meier Söhne Knecht AG	Kalkulator Tiefbau	Brugg
knecht reisen ag	Informatiker*in EFZ Plattformentwicklung	Windisch
Suhner Abrasive Expert AG	Teamleiter Logistik & Prod. Planung	Lupfig
CAMPUSSAAL Kultur + Kongresse	Service Persönlichkeit auf Abruf im Stundenlohn	Windisch
AXPO Holding AG	Lehrstelle Polymechaniker EFZ	Villnachern
ENPRO Energiearchitekten AG	Projektleiter Photovoltaik	Brugg
Aarg. Tierschutzverein ATs	Geschäftsführer/in 80%-100%	Untersiggenthal
knecht reisen ag	Kauffrau / Kaufmann EFZ - Reisen	Windisch
Flyerline Schweiz AG	Senior Grafik Designer / Art Director 100%	Brugg
OBT AG	Senior Assistant Wirtschaftsprüfung	Brugg
ALDI SUISSE AG	Ferienaußhilfe Verkauf	Gebenstorf
KAWA AG	Schweisser 100%	Untersiggenthal

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich! 

Ein Angebot von:  